




Betriebsanweisung		Nr.: Stand: 11.10.2021 Unterschrift:
gilt für:		
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG		
etolit green Entkalker		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
 Achtung	<p>Verursacht schwere Augenreizung. (H319)</p> <p>Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Alkalien (Laugen)</p> <p>Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.</p> <p>Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)</p>	
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	<p>Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offenstehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.</p> <p>Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!</p> <p>Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.</p> <p>Beschäftigungsbeschränkungen beachten!</p> <p>Augenschutz: Bei Überwachungstätigkeit: Gestellbrille mit Seitenschutz. Bei Spritzgefahr: Korbbrille!</p> <p>Schutzkleidung: Saubere, trockene und enganliegende Kleidung aus Naturfasern.</p>	
VERHALTEN IM GEFAHRFALL Feuerwehr		
	<p>Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!</p> <p>Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.</p> <p>Zuständiger Arzt: Unfalltelefon:</p>	
ERSTE HILFE		Notruf
	<p>Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung.</p> <p>Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.</p> <p>Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser spülen.</p> <p>Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen.</p> <p>Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.</p> <p>Ersthelfer:</p>	
SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
	Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Abfälle getrennt sammeln. Auf keinen Fall mit anderen Abfällen vermischen!	

